

Ziel

Unser Lebensraum wird durch Politik strukturiert. Politik generiert die wesentlichen Entscheide über die Aus- und Umgestaltung unserer sozialen Rahmenbedingungen. Gesundheitspolitik definiert und gestaltet den engeren Raum, in dem sich Berufstätige aus dem Public-Health-Bereich bewegen. In diesem Basismodul lernen Sie, Entscheidungsprozesse in der Gesundheitspolitik besser zu verstehen. Sie analysieren die Entstehung und die Bedeutung von gesundheitspolitischen Entscheiden für Public Health und beziehen dabei soziale und politische Entwicklungen ein.

Dazu

- vergleichen Sie aktuelle und vergangene gesundheitspolitische Entscheidungsfindungen und Massnahmen und stellen einen Bezug zu gängigen Theorien und Modellen her
- beschreiben Sie Zusammenhänge zwischen politischen Entwicklungen und aktuellen Public-Health-Themen, damit verbundene Interessenkonflikte und die Durchsetzung von Interessen
- schätzen Sie soziale und politische Entwicklungen ab und können diese in Beziehung zu Ihrer eigenen Arbeit setzen

Inhalte

- Politische Theorie
- Politikfelder und Entscheidungsprozesse
- Rolle verschiedener Akteure in der Gesundheitspolitik
- Bedeutung der Gesundheitspolitik für Public Health
- Internationale Bezüge in der Gesundheitspolitik
- Strategieentwicklung für politische Aktion
- Partizipationsmöglichkeiten

Methoden

Im Rahmen eines Vorbereitungsauftrags erarbeiten Sie eine erste Einschätzung einer gesundheitspolitischen Entscheidung in der Schweiz. Im Modul wird auf der Basis von Input-Referaten zu relevanten Konzepten und Methoden eine eigene Fragestellung entwickelt. Diskussionen mit Anspruchsgruppen und deren Vorbereitung in Gruppenarbeiten ermöglichen den Teilnehmenden den Einblick in die politische Praxis und veranschaulichen die vermittelten Schemen.

Leistungsnachweis

Schriftliche Hausarbeit - Anwendung des Gelernten (insbesondere der politischen Theorie) und Verbindung zum eigenen Arbeitsinhalt

Vor- und Nachbereitung

6 Stunden Vorbereitung, 10 Stunden Nachbereitung

ECTS-Punkte

1.5 ECTS-Punkte

Zielpublikum

- Basismodul im Kernstudium (obligatorisch)
- Fachleute aus dem Gesundheitswesen, die Entscheidungsprozesse in der Gesundheitspolitik besser verstehen und Anliegen aus ihrem Berufsleben auf der politischen Agenda voranbringen möchten

Vorkenntnisse

empfohlen wird:

«Einführung in Public Health» (E001.30)

Veranstalter

Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich

Leitung

Reto Wiesli, Fachstelle für Gesundheitspolitik, Bern

Referentinnen und Referenten

Reto Wiesli, Fachstelle für Gesundheitspolitik;

lic. sc. pol. Anne Lévy;

lic. iur. Sandra Schneider;

Prof. Dr. med. Felix Gutzwiller und weitere Akteure aus dem Gesundheitswesen

Datum

25. bis 27. April 2012

Ort

Zürich

Kosten

Fr. 1150.–

Anmeldeschluss

25. Februar 2012